

Protestmarsch in Bolivien fortgesetzt

San Borja. Mehrere hundert Indigene haben in Bolivien ihren Mitte August begonnenen Protestmarsch gegen eine geplante Straße durch einen Naturpark fortgesetzt. Die Demonstranten formierten sich am Mittwoch (Ortszeit) in der Stadt Totaizal nahe San Borja erneut zu einem Protestzug, der in zwei Wochen am Regierungssitz in La Paz eintreffen soll. Die Organisatoren hatten den Marsch unterbrochen, um Gespräche mit der Regierung von Präsident Evo Morales zu führen. Am Wochenende waren die Verhandlungen jedoch gescheitert. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/169773.protestmarsch-in-bolivien-fortgesetzt.html>